

Eine Information für Gesundheits- und Krankenpfleger und -pflegerinnen, Altenpfleger und -pflegerinnen
sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und -pflegerinnen



Ihre Perspektive

Pflegfachliche Gutachterin
Pflegfachlicher Gutachter
beim MDK

Das Arbeitsfeld der pflegefachlichen Gutachter beim MDK

Die gutachterliche Tätigkeit der etwa 1.000 Pflegefachkräfte des MDK basiert auf dem Wissen und auf den Erfahrungen, die die Pflegefachkräfte in ihrer Ausbildung und ihrer bisherigen Berufstätigkeit im Rahmen der Gesundheits- und Krankenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Altenpflege erworben haben. Aufbauend auf diesem pflegerischen Know-how werden Fortbildungen über die gesetzlichen Regelungen zur sozialen Pflegeversicherung sowie auf dem Gebiet der Kommunikation und Gesprächsführung in der Pflegebegutachtung absolviert.

Die pflegefachlichen Gutachter/innen

- prüfen im Auftrag der Pflegekassen die Pflegebedürftigkeit von Versicherten nach § 18 SGB XI
- führen im Auftrag der Landesverbände der Pflegekassen Qualitätsprüfungen von Pflegeeinrichtungen nach § 114 SGB XI durch.



Wie prüft der pflegefachliche Gutachter die Pflegebedürftigkeit nach § 18 SGB XI?

Nachdem die Pflegekasse den Antrag und alle zur Begutachtung notwendigen Unterlagen zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit an den MDK geleitet hat, hat die Begutachtung innerhalb gesetzlich vorgeschriebener Fristen zu erfolgen. Die Begutachtung erfolgt – abhängig von der Antragsart bzw. dem Aufenthaltsort des Versicherten – im Wohnbereich, im Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitationseinrichtung. Vom pflegefachlichen Gutachter wird festgestellt, welche Aktivitäten des täglichen Lebens vom Versicherten noch selbst oder mit Hilfe ausgeübt werden können und bei welchen Aktivitäten Hilfebedarf besteht. Hinweise pflegender Angehöriger und Auskünfte behandelnder Ärzte werden berücksichtigt. Eine Begutachtung dauert meist ca. eine Stunde. Auf der Basis der gewonnenen Informationen wird unter Beachtung der Begutachtungsrichtlinie ein Gutachten erstellt, in dem der Pflegekasse die Pflegestufe empfohlen wird.

Wie erfolgen die Qualitätsprüfungen nach § 114 SGB XI durch den pflegefachlichen Gutachter?

Um eine angemessene Pflege bzw. die Einhaltung vereinbarter Qualitätsstandards in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sicher zu stellen, erfolgen sowohl regelmäßige als auch anlassbezogene unangemeldete Prüfungen in Alten- und Pflegeheimen, in Hospizen und in Sozialstationen. Der pflegefachliche Gutachter, der auch über spezielle Kenntnisse im Bereich der Qualitätssicherung verfügt, nimmt – ggf. im Team mit weiteren Pflegefachkräften oder Ärzten des MDK – die Pflegesituation vor Ort in Augenschein. Eine Qualitätsprüfung kann mehrere Tage andauern. Ergebnis der Qualitätsprüfung ist ein Prüfbericht, den die Auftraggeber (Pflegekassenverbände) erhalten.



Wir wünschen uns von Ihnen:

- Interesse an der Umsetzung der Regelungen zur sozialen Pflegeversicherung (SGB XI)
- ein gutes Examen als Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in – teilweise auch als Altenpfleger/in
- umfangreiche pflegerische Erfahrung im stationären bzw. im ambulanten Bereich
- ideal wären Weiterbildungen im Bereich Führung/Qualitätsmanagement
- Sicherheit in der Gesprächsführung, schriftlichen Darstellung und im Beurteilungsvermögen
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis
- ein hohes Maß an Belastbarkeit, die durch die Außendiensttätigkeit entsteht
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicheren Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle Tätigkeit, die auf Ihren Kenntnissen und Erfahrungen aus Klinik, Altenheim oder ambulantem Pflegedienst aufbaut
- eine wichtige Aufgabe innerhalb des Deutschen Gesundheitswesens
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- gute Möglichkeiten der Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten ohne Nacht- und Wochenenddienste und durch die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung
- moderne Arbeitsplätze mit neuester Informations- und Kommunikationstechnik
- einen sicheren Arbeitsplatz mit attraktiver Vergütung, die sowohl die an Sie gestellten Anforderungen, als auch Ihre individuelle Leistung berücksichtigt

Sie haben Interesse an einer Tätigkeit beim MDK?
Ihre Ansprechpartner/innen:

MDK Baden-Württemberg

Oliver Schwendemann
Ahornweg 2, 77933 Lahr
Telefon: 07821/938-1103
E-Mail: oliver.schwendemann@mdkbw.de

MDK Bayern

Alexandra Krombholz
Putzbrunner Str. 73, 81739 München
Telefon: 089/67008-130
E-Mail: alexandra.krombholz@mdk-bayern.de

MDK Berlin-Brandenburg e.V.

Christiane Rott
Martin-Luther-Str. 3-7, 10777 Berlin
Telefon: 030/21017-140
E-Mail: christiane.rott@mdkbb.de

MDK im Lande Bremen

Petra Tittje
Falkenstr. 9, 28195 Bremen
Telefon: 0421/1628-0
E-Mail: P.Tittje@mdk-bremen.de

MDK Hessen

Petra Becker
Zimmersmühlenweg 23, 61440 Oberursel
Telefon: 06171/634-128
E-Mail: p.becker@mdk-hessen.de

MDK Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Helga Böhme
Lessingstr. 31, 19059 Schwerin
Telefon: 0385/7440-161
E-Mail: h.boehme@mdk-mv.de

MDK Niedersachsen

Jürgen Mäckeler
Hildesheimer Str. 202, 30519 Hannover
Telefon: 0511/8785-4201
E-Mail: juergen.maeckeler@mdkn.de

MDK Nord

Margot Jahnke
Hammerbrookstr. 5, 20097 Hamburg
Telefon: 040/25169-137
E-Mail: margot.jahnke@mdk-nord.de

MDK Nordrhein

Christian Kowski
Bismarckstr. 43, 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211/1382-125
E-Mail: ckowski@mdk-nordrhein.de

MDK Rheinland-Pfalz

Frank Jünger
Albiger Str. 19 d, 55232 Alzey
Telefon: 06731/486-150
E-Mail: frank.juenger@mdk-rlp.de

MDK im Saarland

Holger Ackermann
Dudweiler Landstr. 151, 66123 Saarbrücken
Telefon: 0681/93667-25
E-Mail: holger.ackermann@mdk-saarland.de

MDK im Freistaat Sachsen e.V.

Rita Lanewsky
Am Schießhaus 1, 01067 Dresden
Telefon: 0351/4985-530
E-Mail: rita.lanewsky@mdk-sachsen.de

MDK Sachsen-Anhalt e.V.

Angelika Kleine
Allee-Center, Breiter Weg 19 c, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/5661-113
E-Mail: angelika.kleine@mdk-san.de

MDK Thüringen e.V.

Melanie Michel
Richard-Wagner-Str. 2a, 99423 Weimar
Telefon: 03643/553-110
E-Mail: melanie.michel@mdk-th.de

MDK Westfalen-Lippe

Hubert Tillmanns
Roddestr. 12, 48153 Münster
Telefon: 0251/5354-261
E-Mail: htillmanns@mdk-wl.de

MDS e.V.

Sandra Henkel
Lützwowstr. 53, 45141 Essen
Telefon: 0201/8327-152
E-Mail: s.henkel@mds-ev.de